

Inhalt

Einleitung	7
----------------------	---

I. Der aufspringende Körper: Zur Leib-Körper-Differenz im politischen Raum

Volker Schürmann Fremde Leiblichkeit.	21
--	----

Verena Erlenbusch Foucault und die Realitätsbedingungen leiblicher Erfahrung. . . .	43
--	----

Steffen Herrmann Politik der Leiblichkeit. Von Maurice Merleau-Ponty zu Iris Marion Young und Judith Butler	61
---	----

Martin W. Schnell/Anna-Henrikje Seidleid Organtransplantation als Konstruktion der Differenz von Leib und Körper.	83
---	----

II. Der Körper des Staates: Vom ›body politics‹, ›corps social‹ und anderen Staatskörpermodellen

Marc Rölli Welchen Körper hat der Staat? Zur Kritik der politischen Anthropologie	103
---	-----

Maud Meyzaud Der syphilitische Leib des Souveräns: Politik und Leiblichkeit nach Büchner.	119
---	-----

III. Zwischenleiblichkeit: Vergemeinschaftungsprozesse und Leiblichkeit

Barbara Weber Im Zwischenbereich von Leib und Körper: Versuch einer phänomenologischen Re-Konstruktion des öffentlichen Raumes	143
Tobias Nikolaus Klass »Zeitweise unterbrochene Einsamkeit«: Roland Barthes' Utopie einer Idiorrhhythmie	159
James Mensch Europa und Leiblichkeit, eine Levinas'sche Perspektive	177
Alfred Hirsch Politik der Verletzlichkeit	193

IV. Leibliche Zuschreibungen

Robert Bernasconi Der rassifizierte Körper: Clauß, Sartre, Fanon	217
Philip Flock Psychotische Leiblichkeit und Faschismus. Psychoanalytische und phänomenologische Annäherungen	233
Thomas Bedorf Politische Gefühle	249
Die Autorinnen und Autoren	267